

Sicher !!

Was ist heutzutage sicher?

Es gibt einiges das sehr unsicher ist:

- Der Arbeit
- Beziehungen
- Entscheidungen das die Regierungen treffen
- Dein Gefühl heute zu Gestern oder Morgen sogar!
- Emotionen, Ängste und Ungewissheit fangen an sich eventuell breit zumachen in Dir!

Diese Unsicherheit:

- „Was wird morgen mit sich bringen?“
- „Wie kann ich planen und mein Leben gestalten, wenn ich nicht weiß, was die Zukunft bringt?“

BEISPIELE: Ein Zug geht durch den Tunnel, es wird Dunkel, in den Moment schmeißt du nicht dein Ticket weg und versuchst zu springen! Nein du sitzt ganz still und vertraust dem Zugfahrer, dass er seiner Job richtig macht!

KINDER BSP: Autowaschen, Geräusche, Dunkel...

Das Leben steckt voller Überraschungen, aber Gott bleibt immer gleich!

Hebräer 13,8 Jesus Christus ist und bleibt derselbe, gestern, heute und für immer.

Jakobus 1,17 HFA Alles, was Gott uns gibt, ist gut und vollkommen. Er, der Vater des Lichts, ändert sich nicht; niemals wechseln bei ihm Licht und Finsternis.

Gott bleibt gleich, aber wir dürfen uns verändern. Wir dürfen lernen, wir dürfen wachsen, wir dürfen reifen. Es wäre schlimm gewesen, wenn deine Eltern gesagt hätten: „Mein Kind muss nicht laufen lernen oder selbstständig essen, ich bin doch immer hier!!“ Das würde dich allerspätstens mit 3 Jahren komplett nerven. Wo die Phase mit diesem Spruch bekannt ist: „Ich kann's alleine!“

Gott sieht es genauso. Er möchte, dass wir lernen, uns entwickeln und uns verbessern! Uns Sachen zutrauen! So geht es den jungen Adlern.

5 Mose 32,11 Er ging mit ihnen um wie ein Adler, der seine Jungen fliegen lehrt: Der scheucht sie aus dem Nest, begleitet ihren Flug, und wenn sie fallen, ist er da, er breitet seine Schwingen unter ihnen aus und fängt sie auf. 12 So hat der Herr sein Volk geführt, der HERR allein, kein anderer Gott.

Wie Adler fliegen lernen

Der Adlerhorst, das Nest, in dem die Jungen heranwachsen, befindet sich immer hoch oben im steilen Felsen, auf einer unzugänglichen Klippe, über einem tiefen Abgrund. Wenn die Jungen so weit sind, dass sie flügge werden sollen, werden sie von



der Adlermutter aus dem Nest gejagt. Die Jungen piepsen und sträuben sich! Sie sind ja noch nie geflogen. Aber die Mutter lässt nicht locker. Sie packt das erste Junge mit den Krallen, fliegt mit ihm über den Abgrund und lässt es einfach fallen. Das Junge zappelt mit den Flügeln und versucht zu fliegen. Aber es gelingt nicht immer. Und dann scheint es so, als würde das hilflose Junge in den Abgrund stürzen.

Aber plötzlich schießt der alte Adler, der zuvor scheinbar ruhig seine Kreise gezogen hat, steil nach unten, fängt das Kleine im Fallen auf und trägt es wieder nach oben - und das Spiel beginnt von vorne. Und so lernt der junge Adler, seine Flügel zu gebrauchen, bis er selbst mit großen Schwingen die Luft durchschneiden kann.

Was sagt uns das?

1. Schlicht und einfach: Fliegen lernt man nur durchs Fliegen.

Aber ich persönlich glaube aber auch, dass das Adlerjunge riesige Angst hat, im Moment des freien Falls- Hilflosigkeit und völlige Überforderung... nicht zu wissen, was als nächstes kommt und nicht Herr der Lage zu sein... das Ganze nicht mehr überblicken zu können.

2. Aber sie lernen noch etwas: wenn sie diesen mächtigen Wind spüren und wie ihre kleine Flügel flattern: Sie sind zum Fliegen geboren!!! :-)

3. Und sie lernen etwas sehr wichtiges Drittes: es ist jemand da, der Ihnen das Fliegen beibringt!! Es ist kein aus dem Nest schubsen und im Stich lassen. Nein – es ist ein aus dem Nest schubsen und begleiten. Ich bin für dich da!

Gott sagt ganz deutlich im 5 Mose:

1: Er begleitet unser Flug egal wie holprig oder ungekonnt es aussieht! Egal ob es manchmal mit Angst oder Sorgen ist!

2: Wenn wir fallen ist er da!

Psalm 91,4 HfA Wie ein Vogel seine Flügel über die Jungen ausbreitet, so wird er auch dich stets behüten und dir nahe sein. Seine Treue umgibt dich wie ein starker Schild.

5 Du brauchst keine Angst zu haben vor den Gefahren der Nacht oder den heimtückischen Angriffen bei Tag.

11 Denn Gott wird dir seine Engel schicken, um dich zu beschützen, wohin du auch gehst.

12 Sie werden dich auf Händen tragen, und du wirst dich nicht einmal an einem Stein stoßen!

ER ist IMMER da! ER ist IMMER treu!

3: Er breitet seiner Schwingen über dir aus.

Stell dir mächtige, riesige Hände vor, die sich wie ein Schutzschild über dich legen und bereit sind dich in jeder Sekunde deines Lebens zu bewahren.

Gott breitet seine Schwingen über uns aus - nicht wir. Wir dürfen nur vertrauen.

- Er begleitet!
- Er ist immer da!
- Er macht, er bereitet alles für uns!

1: Ich möchte dich bitten, wenn du dich traust, nach vorne zu kommen und Gott zu danken für was er schon in deinem Leben getan hat.

2: Ich möchte heute beten, dass unser Vertrauen größer wird in Jesus. Dass du seine Begleitung im Kindergarten, in der Schule, in der Ausbildung, an der Uni, im Betrieb – einfach überall spürst und erfährst!